



ÖSTERREICHISCHE
GESELLSCHAFT FÜR
GEOMECHANIK

PROGRAMM 68. GEOMECHANIK KOLLOQUIUM

10. - 12. OKTOBER 2019
SALZBURG CONGRESS, ÖSTERREICH

DIE ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR GEOMECHANIK

freut sich, Sie zum **68. Geomechanik Kolloquium 2019** am **10. - 12. Oktober 2019** einzuladen, welches im Kongresszentrum „Salzburg Congress“, Auerspergstrasse 6, Salzburg, abgehalten wird.

Halbtagsthemen:

- » Städtischer Tunnelbau: eine technische und logistische Herausforderung
- » Forschung und Entwicklung im Tunnelbau
- » Langzeiterfahrungen mit Stützbauwerken
- » Herausforderungen im Zuge der Errichtung des Brenner Basistunnels



Dem Kolloquium vorgelagert finden am
09. Oktober 2019 folgende **Workshops** statt:

- » Young researchers' day
- » Anforderungen aus Wartung und Betrieb an die Planung
- » Umgang mit Risiken in der Geotechnik

TAGESORDNUNG

MITTWOCH, 09. OKT. 2019

WORKSHOPS

(W1) YOUNG RESEARCHERS' DAY

10:00 Uhr

Vorsitz

W. Schubert	Technische Universität Graz (A)
B. Moritz	ÖBB-Infrastruktur AG (A)

Der Workshop bietet Studenten und Dissertanten die Gelegenheit, ihre Abschlussarbeiten in einem kurzen Vortrag einem größeren Publikum zu präsentieren.

Darüber hinaus bietet die Veranstaltung auch die Möglichkeit, mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt zu treten.

Für Firmen ist es eine Gelegenheit, einerseits Themen für Masterarbeiten oder Dissertationen vorzuschlagen, andererseits künftige Mitarbeiter kennenzulernen.

17:00 Uhr Ende des Seminars

(W2) ANFORDERUNGEN AUS WARTUNG UND BETRIEB AN DIE PLAUNGS

Vorsitz

M. Eder IL-Ingenieurbüro Laabmayr & Partner ZT GmbH (A)
R. Heissenberger ÖBB-Infrastruktur AG (A)

Die Berücksichtigung von Anforderungen aus Wartung und Betrieb stellen ein zentrales – fallweise vernachlässigtes – Element der Planung dar.

Die konsequente Umsetzung derartiger Anforderungen führt zu Infrastrukturbauwerken, welche den betriebstechnischen Erfordernissen entsprechen und so über lange Zeiträume gebrauchstauglich bleiben.

Das Spezialseminar widmet sich in intensiver Form diesen Fragestellungen und soll aus den Blickwinkeln mehrerer Infrastrukturträger und -betreiber sowohl Vorgangsweisen, Problemstellungen und Lösungen als auch innovative Ansätze aufzeigen.

Gemeinsame Fragestellungen der Infrastrukturbetreiber sollen herausgearbeitet und eine Bewusstseinsbildung hinsichtlich des „Planens und Bauens für eine spätere Nutzung“ gefördert werden.

Fachbeiträge aus den Bereichen der Verkehrsträger Straße und Schiene sowie aus dem Bereich Energieversorgung werden angeboten. Das Seminar richtet sich an Fachleute, welche in die Planung, die bauliche Umsetzung und in den Betrieb von Infrastrukturbauwerken involviert sind.

Voraussichtlicher Ablauf:

10:00 – 12:00 Uhr	Einleitung, Impulsreferate, Diskussionen
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 15:00 Uhr	Impulsreferate, Diskussionen
15:00 – 15:20 Uhr	Kaffeepause
15:20 – 17:00 Uhr	Zusammenfassung, Resümee, Diskussion

17:00 Uhr Ende des Seminars

(W3) UMGANG MIT RISIKEN IN DER GEOTECHNIK

10:00 Uhr

Vorsitz

A. Goricki

3G Gruppe Geotechnik Graz ZT GmbH (A)

Ch. Zangerl

Universität für Bodenkultur Wien (A)

Arbeiten im Baugrund sind immer mit Bandbreiten, Unsicherheiten und Risiken verbunden. In Abhängigkeit von Bauwerk, Baugrund oder Baumethode ergeben sich unterschiedliche Auswirkungen. Neben technischen Herausforderungen während der Bauausführung betrifft dies Risiken hinsichtlich Bauzeit und Baukosten ebenso wie Aspekte der Standsicherheit, der Arbeitssicherheit oder der wirtschaftlichen Nutzung. Das Erkennen und die aktive Berücksichtigung der unterschiedlich geotechnischen Risiken in allen Phasen, von der Planung über den Bau bis zum Betrieb, ist dabei von wesentlicher Bedeutung für den Erfolg eines Bauwerks oder einer Maßnahme.

In diesem Seminar werden Risiken für verschiedenartige geotechnische Aufgabenstellungen von Fachreferenten vorgestellt und in anschließenden Diskussionen gemeinsam erörtert.

Dabei werden folgende Themenschwerpunkte behandelt:

- Baugrundrisiko bei der Herstellung von Bohrpfählen (Prof. K. Thuro)
- Umgang mit streuenden geotechnischen Parametern (B. Schneider-Muntau, D. Mallaun, G. Medicus)
- Risikobeurteilung kriechförmig verlaufender Großmassenbewegungen (Prof. R. Marte)
- Geotechnisches Risiko bei Felsböschungen und Talflanken (Prof. R. Poisel)
- Umgang mit geotechnischem Risiko bei der Planung von Untertagebauwerken (K. Grossauer)
- Umgang mit Baugrundrisiken aus Bauherrensicht (G.M. Vavrovsky)
- Umgang mit geotechnischem Risiko im Tagbau (B. Kolenprat)
- Management von geotechnischen Risiken im Bergbau (Prof. H. Wagner, W. Hohl)
- Risiko und Sicherheitskonzepte von Wasserkraftanlagen (Prof. G. Zenz)

17:00 Uhr Ende des Seminars



150
YEARS

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

Bauen mit Herz und Verstand. Jedes Projekt ist anders und muss individuell geplant und ausgeführt werden. Das Können und der Einsatz jedes Einzelnen entscheiden hier über den Erfolg. Seit 150 Jahren steht die PÖRR für höchste Kompetenz in allen Bereichen des Bauwesens – denn Fachwissen, Engagement und Teamgeist machen sich immer bezahlt. porr.at

PÖRR

TAGESORDNUNG

DONNERSTAG, 10. OKT. 2019

BEGRÜSSUNG

08:30 Uhr

Begrüßung durch W. Schubert, Vorstandsvorsitzender der Österreichischen Gesellschaft für Geomechanik

SPONSORENBEITRAG:

08:35 Uhr

Epiroc Batterietechnologie und Automatisierung – Neue Entwicklungen für Ihre zukünftigen Tunnelprojekte

A. Matthäus Epiroc Deutschland GmbH (D)

STÄDTISCHER TUNNELBAU: EINE TECHNISCHE UND LOGISTISCHE HERAUSFORDERUNG

08:50 Uhr

Vorsitz

A. Leitner IGT - Geotechnik und Tunnelbau ZT GmbH (A)

T. Marcher Technische Universität Graz (A)

U Bahn Wien, Station Neubaugasse – Vorarbeiten und Herausforderungen an der Oberfläche

C. Nebois Wiener Linien GmbH & Co KG (A)
I. Gartner Ingenieurbüro ste.p ZT-GmbH (A)

U5, Bauen im Herzen Berlins – eine technische und logistische Herausforderung

J. Schmeiser

ISP ZT GmbH (A)

P. Hoppe

Implenia Construction GmbH (D)

R. Theiß

ISP ZT GmbH (A)

Moderner Städtischer Tunnelbau – auf soziale Bedürfnisse reagieren

V. Gall

Gall Zeidler Consultants (A)

K. Zeidler

Gall Zeidler Consultants (A)

KAFFEEPAUSE (20 min)

10:20 Uhr

Am Limit – Lockergesteinsvortriebe unter der Stadtautobahn von Toronto

G. Urschitz

STRABAG AG (A)

NÖT für den Bau bedeutender U-Bahn-Projekte in Nordamerika

J. Laubbichler

Dr. Sauer & Partner GmbH (A)

T. Schwind

Dr. Sauer & Partners GmbH (UK)

Ch. Karner

Dr. Sauer & Partners(USA)

A. Gakis

Dr. Sauer & Partners Limited (UK)

Tunnel Feuerbach und Bad Cannstatt – spezielle Anforderungen bei innerstädtischer Lage und schwierigen geotechnischen Verhältnissen

Ch. Lienhart

Deutsche Bahn AG (D)

F. Chiaviero

Aegerter & Bosshardt AG (CH)

W. Rauscher

EDR GmbH (D)

M. Kurtz

Deutsche Bahn AG (D)

MITTAGSPAUSE (75 min)

12:30 Uhr

VERLEIHUNG DES LEOPOLD MÜLLER PREISES 2019

13:45 Uhr

SPONSORENBEITRAG:

14:00 Uhr

DSI: Mechanisierte Einbau von Stützmitteln im Tunnelbau

W. Dolsak

DSI Underground Austria GmbH (A)

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IM TUNNELBAU

14:15 UHR

Vorsitz

R. Galler

Montanuniversität Leoben (A)

G. Meschke

Ruhr-Universität Bochum (D)

Forschung der ÖBB-Task Force Drainage zu Rohrmaterialien der Tunnelentwässerung

T. Schachinger

ÖBB-Infrastruktur AG (A)

F. Arbeiter

Montanuniversität Leoben (A)

S. Eichinger

Technische Universität Graz (A)

F. Saliger

ÖBB-Infrastruktur AG (A)

Über die Chancen und Herausforderungen des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz im Untertagebau – Erkenntnisse zur automatisierten Vortriebsklassifizierung am Beispiel BBT Erkundungstunnel Ahrental-Pfons

G. H. Erharder

Technische Universität Graz (A)

T. Marcher

Technische Universität Graz (A)

Ch. Reinholt

BBT SE (A)

ÖSTU STETTIN



Jeden Tag gestalten wir mit unseren Bauwerken die Zukunft mit. Und wer hoch hinaus will, muss zu aller erst tief graben. Rund um die Uhr – rund um die Welt! Wir sind Meister unseres Faches. Ob Schacht, Tunnel oder Hochbau, unsere Kunden können sich voll auf unsere Expertise, Erfahrung und Kompetenz verlassen. Die Anforderungen an modernste Bauwerke steigen stetig. ÖSTU-STETTIN entwickelt, plant und designt deshalb immer neue Maschinen und Konstruktionsmethoden, um die Zukunft zu gestalten. Jedes Projekt treibt uns voran. Wir sind erst zufrieden, wenn wir uns wieder selbst übertreffen. Denn es gibt immer einen Weg, noch besser zu bauen – mit unserem Team finden wir ihn!



■ HOCHBAU

Von moderner Architektur bis zu high-speed Modulbauweise – wir realisieren Ihre Vision.



■ TIEFBAU

Mit High-Tech und höchst erfahrenen Mineuren erreichen wir stets unser Ziel.



■ SCHALUNGSBAU

Ein Berg ist so einzigartig wie ein Fingerabdruck – unsere Schalungen auch.

oestu-stettin.at

ÖSTU-STETTIN | Hoch- und Tiefbau GmbH

H
HABAU GROUP



Der neue ACI 533 Standard betreffend der Aspekte von Planung und Bau von Tübbingen

KAFFEEPAUSE (30 min)

15:30 Uhr

Robustes Design segmentierter Tunnelschalen: Erkenntnisse aus numerischen Vortriebssimulationen im maschinellen Tunnelbau

G. Meschke Ruhr-Universität Bochum (D)
G. Neu Ruhr-Universität Bochum (D)
A. Marwan Ruhr-Universität Bochum (D)

Bodenkonditionierung im Erddruckschildmaschinenbetrieb: ein Überblick über die aktuellen Laborversuche

D. Peila DIATI - Politecnico di Torino (I)
D. Martinelli DIATI - Politecnico di Torino (I)
C. Todaro DIATI - Politecnico di Torino (I)
A. Luciani DIATI - Politecnico di Torino (I)

Experimentelle Evaluierung analytischer Methoden zur Bewertung der Reaktion von Gebäuden auf Setzungen durch den Tunnelbau

S. Ritter Norwegian Geotechnical Institute (NO)
M. DeJong UC Berkeley (USA)
G. Giardina University of Bath (UK)

KAMMERKONZERT RESIDENZ

19:00 Uhr

Land und Stadt Salzburg laden die Teilnehmer und deren Begleitpersonen am Donnerstagabend zu einem Kammerkonzert **im Marmorsaal des Schloss Mirabell** (Mirabellplatz 4) ein. Die Einladung zum Kammerkonzert ist den Tagungsunterlagen beigelegt.

KONGRESS DINNER

Im Anschluss an das Kammerkonzert lädt die Österreichische Gesellschaft für Geomechanik mit freundlicher Unterstützung von



alle Teilnehmer sowie Begleitperson(en) zum Kongressdinner im **STIEGLKELLER Salzburg** (Festungsgasse 10, nach dem Festungsaufzug), um zwanglos mit Freunden Gedanken auszutauschen und neue Freunde zu gewinnen. Frühester Einlass: 19 Uhr.

TAGESORDNUNG

FREITAG, 11. OKT. 2019

LANGZEITERFAHRUNGEN MIT STÜTZBAUWERKEN

09:00 Uhr

Vorsitz

D. Bach	IGT - Geotechnik und Tunnelbau ZT GmbH (A)
R. Kienreich	Amt der Steiermärkischen Landesregierung
	Abteilung 16, Baubezirksleitung Liezen (A)

Korrosionsschäden an Winkelstützmauern –

Versuchstechnische und rechnerische Nachbildung

M. Rebhan	Technische Universität Graz (A)
R. Marte	Technische Universität Graz (A)
A. Vorwagner	Austrian Institute of Technology (A)
F. Tschuchnigg	Technische Universität Graz (A)
M. Kwapisz	Austrian Institute of Technology (A)

Risikomanagement bei Stützbauwerken im Streckennetz des Landes Steiermark

F. Nöhrer	Amt der Steiermärkischen Landesregierung (A)
M. Rebhan	Technische Universität Graz (A)
B. Saurug	Amt der Steiermärkischen Landesregierung (A)
R. Marte	Technische Universität Graz (A)
S. Grubinger	Technische Universität Graz (A)

Erhaltung von Stützbauwerken auf den schweizerischen Nationalstrassen

G. Balbi Bundesamt für Strassen ASTRA (CH)
M. Folli Bundesamt für Strassen ASTRA (CH)

1850 bis 2019: Erfahrungen mit Stützbauwerken bei der ÖBB-Infrastruktur AG

J. Stern ÖBB-Infrastruktur AG (A)
M. Schuch ÖBB-Infrastruktur AG (A)

Geankerte Stützkonstruktionen aus den frühen 80er Jahren im Raum Salzburg

S. Sönser IGT - Geotechnik und Tunnelbau ZT GmbH (A)
H. Treichl ASFINAG Baumanagement GmbH (A)
A. Leitner IGT - Geotechnik und Tunnelbau ZT GmbH (A)

Erfahrungsbericht über die Erhaltung diverser geankelter Stützkonstruktionen im hochrangigen Straßennetz

J. Stadlbauer GDP ZT GmbH (A)
Ch. Antony ASFINAG Service GmbH (A)

DISKUSSION

MITTAGSPAUSE (60 min)

11:45 Uhr

HERAUSFORDERUNGEN IM ZUGE DER ERRICHTUNG DES BRENNER BASISTUNNELS

12:45 Uhr

Vorsitz

K. Bergmeister
G.M. Vavrovksy

Brenner Basistunnel – Geologische, bautechnische, logistische Herausforderungen und Innovationen zur Halbzeit

K. Bergmeister Brenner Basistunnel BBT SE (A)

Geotechnische Klassifizierung und Charakterisierung des Gebirges beim Brenner Basistunnel – Methodik und Lösungsansätze

Brenner Basistunnel Baustellen H33: Interaktion zwischen Tunnelbohrmaschine und Gebirge sowie Maßnahmen zur Ereignisbewältigung in den Störzonen

M. Flora
S. Grüllich
H. Schierl
A. Töchterle

Herrenknecht AG (D)
Strabag AG (A)
Brenner Basistunnel BBT SE (A)
Brenner Basistunnel BBT SE (A)

Analysen der TVM Diskenkräfte – Anwendungsmöglichkeiten

T. Cordes Brenner Basistunnel BBT SE (A)
B. Schneider-Muntau Universität Innsbruck (A)
C. Reinhold Brenner Basistunnel BBT SE (A)
S. Grüllich Strabag AG (A)
C. Himmelsbach Herrenknecht AG (D)

15 km TBM Vortrieb im Los H33 – Erfahrungen und Erkenntnistransfer auf das Hauptbaulos

A. Lussu	Brenner Basistunnel BBT SE (A)
S. Grüllich	Strabag AG (A)
C. Kaiser	Strabag AG (A)
A. Fonana	ÖBA Pini & Partner (A)

Schlussworte

W. Schubert	Technische Universität Graz (A)
-------------	---------------------------------

ENDE DES WISSENSCHAFTLICHEN PROGRAMMS

15:30 Uhr

EXKURSION

SAMSTAG, 12. OKT. 2019

BRENNER BASISTUNNEL

Angaben zum Projekt

Das Baulos Pfons-Brenner ist der größte und zugleich der südlichste Bauabschnitt des Brenner Basistunnels auf österreichischem Projekt-gebiet. Im Herbst 2018 begannen die Arbeiten, welche voraussichtlich bis Anfang 2025 andauern werden. Der Bauabschnitt umfasst etwa 52 Tunnelkilometer: 37 km Haupttunnelröhren, rund 9 km Erkundungsstollen sowie eine Not-haltestelle und eine Überleitstelle bei St. Jodok am Brenner.

Von den insgesamt 37 km Haupttunnel werden beim Baulos Pfons-Brenner etwa 32 km mittels Tunnelbohrmaschinen (TBM) maschinell aufgefahren. Die restlichen 5 km werden im bergmännischen Sprengvortrieb aufgefahren. Derzeit arbeitet man an 4 Vortrieben mit Sprengungen. Es wird maximal 7 Vortriebe geben. Demnächst steht eine besondere Herausforderung in diesem Projektgebiet an: Es gilt, die rund 700 m lange „Hochstegen-Zone“ zu durchqueren. Sie besteht überwiegend aus karbonatischen Gesteinen wie dem wasserführenden Hochstegenmarmor. In Abständen von 333 m verbinden insgesamt 55 Stollen, sogenannte „Querschläge“, die beiden Haupttunnel. Der Erkundungsstollen (EKS) verläuft mittig, ca. 12 m unterhalb der beiden Haupttunnelröhren. Im Vorlos „Wolf 2“ wurden bereits ca. 1,3 km Erkundungsstollen ausgebrochen. Die 8,8 km Erkundungsstollen des aktuellen Bauloses werden zyklisch ausgesprengt. Südlich der Nothaltestelle St. Jodok befindet sich eine rund 1,2 km lange Überleitstelle. Diese Verbindung zwischen den beiden Haupttunnelröhren besteht aus vier Aufweitungsbauwerken und zwei eingleisigen Tunnelröhren.

Im Padastertal, in unmittelbarer Nähe zum Baulos Pfons-Brenner, errichtet die BBT SE die größte Deponie im gesamten Projektgebiet mit einem Fassungs-vermögen von rund 7,7 Mio. m³. Im Zuge der Ausbruchsarbeiten dieses Bauloses werden rund 4 Mio. m³ Material anfallen. Gut ein Drittel davon wird vor Ort als Zuschlagsstoff zur Herstellung von Beton einer Wiederverwendung zugeführt werden. Der Rest wird mittels automatischer Förderbänder durch den 700 m langen Padastertunnel direkt zur Deponie transportiert.



Foto: © BBT SE



Foto: © BBT SE

Vorläufiges Programm

- 08:00 Abfahrt Salzburg Congress
- 10:30 Ankunft Tunnelwelten Steinach
- 10:35 Besichtigung Baustelle Gruppe 1 / Tunnelwelten Gruppe 2
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Besichtigung Baustelle Gruppe 2 / Tunnelwelten Gruppe 1
- 16:00 Abfahrt Richtung Salzburg
- 18:30 Ankunft Salzburg Congress

<https://www.tunnelwelten.com/>

Achtung: Beschränkte Teilnehmerzahl!

PROGRAMM FÜR BEGLEITPERSONEN

DONNERSTAG, 10. OKT. 2019

LEOGANG

Dieses Jahr haben wir uns etwas ganz Spezielles für unsere Tunnelbauer-Begleitpersonen einfallen lassen:

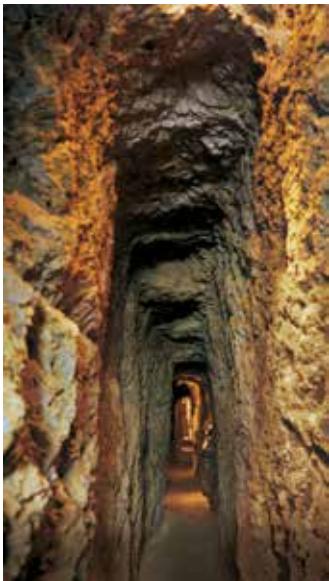
Wir fahren Richtung Leogang, wo die ältesten Spuren des Bergbaus des Landes Salzburg zu finden sind (3500 Jahre Geschichte).

Im Schwarzeotal befinden sich Spuren des bereits auf vorgeschichtliche Zeit zurückgehenden Bergbaus, denen wir im Schaubergwerk durch die wieder zugänglich gemachten mittelalterlichen Stollen folgen können (bitte warme Kleidung und gutes Schuhwerk mitnehmen).

Nach dem Besuch des Schaubergwerks stärken wir uns im Traditionsgasthaus Hüttwirt (erbaut 1527), um dann das gegenüberliegende Bergbau- und Gotikmuseum sowie das Turmhaus zu besichtigen. Wir erhalten dort einen Einblick in die jahrhundertlange und reiche Bergbaugeschichte Leogangs. Zu sehen sind auch Skulpturen, Münzen und Mineralien. Eine Besonderheit ist ein 450 Jahre alter Kachelofen, welcher heuer in dem erweiterten und sanierten Museum erstmals ausgestellt wird.

Wenn es die Zeit erlaubt, wäre die Hüttenschmiede sowie die Sankt-Anna-Knappenkapelle – mit der seltenen Kostbarkeit des einteiligen Bergbau-Altars – eine interessante Ergänzung unseres Programmes.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen!



© Bergbau- und Gotikmuseum Leogang



© Bergbau- und Gotikmuseum Leogang



© Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Vorläufiges Programm:

- | | |
|-----------|--|
| 08:30 Uhr | Abfahrt Salzburg Congress |
| ▪ | Besichtigung Schaubergwerk |
| ▪ | Mittagessen Hüttwirt |
| ▪ | Bergbaumuseum und Turmhaus |
| ▪ | Kapelle und/oder Hüttenschmiede |
| 17:30 Uhr | Voraussichtliche Ankunft Salzburg Congress |

<https://www.museum-leogang.at/bergbau-und-gotikmuseum/>
<http://www.schaubergwerk-leogang.com/>

ALLGEMEINES

SPRACHEN

Konferenzsprachen für das Geomechanik Kolloquium sind Deutsch und Englisch. Simultanübersetzungen sind verfügbar. Die Spezialseminare werden nicht übersetzt.

AUSSTELLUNG

Die begleitende **technische Ausstellung** findet parallel zur Konferenz statt. Derzeit ist die Ausstellungsfläche bereits zum Großteil ausgebucht, es sind nur noch **wenige Restplätze** frei. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Büro der ÖGG (salzburg@oegg.at). Eine Auflistung der aktuellen Aussteller finden Sie auf der Homepage (www.oegg.at).

ANMELDUNG UND BEZAHLUNG

Alle Teilnehmer werden gebeten das Online-Anmeldeformular, welches auf der Homepage der ÖGG zu finden ist, auszufüllen. Nach Erhalt der Anmeldung bekommen Sie von uns eine Rechnung zugesandt. Wir bitten Sie, bei der Überweisung **UNBEDINGT Rechnungsnummer und Namen des Teilnehmers** anzugeben.

Wir bitten Sie uns keine Sammelanmeldungen via E-Mail zu übermitteln. Verwenden Sie hierfür das Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage. Dort können Sie auch mehrere Teilnehmer in einem Zug registrieren!

Die Anmeldung ist erst nach erfolgter Bezahlung gültig. Die Bezahlung kann mittels Banküberweisung oder Kreditkarte erfolgen. Visa, Master Card und Diners Club werden akzeptiert. Die Bezahlung muss in Euro (€) erfolgen und für den Empfänger **gebührenfrei** sein.

ALLGEMEINES

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme an der Tagung, die Tagungstasche, das Mittagsbuffet, das Kongressdinner im Stieglkeller sowie das Kammerkonzert. Als „Studenten“ (ermäßigte Teilnahmegebühr) gelten nur Personen unter 26 Jahren, welche kein geregeltes, einkommensteuerpflichtiges Einkommen beziehen. Doktoratsstudenten sind von der Ermäßigung ausgeschlossen.

Ihr Namensschild (Teilnehmerkarte) sowie die Tagungsunterlagen erhalten sie ausschließlich am Tagungsschalter im Kongresszentrum (es werden KEINE Teilnehmerkarten verschickt!).

RÜCKTRITT

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur schriftliche Stornierungen anerkennen können. Bei Stornierung vor dem 1. Oktober erhalten Sie 75 % des Teilnehmerbetrages refundiert. Bei späterem Storno, sowie bei Nichterscheinen erfolgt keine Refundierung, jedoch werden die für den Teilnehmer vorgesehenen Unterlagen nach Zahlungseingang (auf Anfrage) zugesandt.

Wir akzeptieren jedoch gerne – ohne Zusatzkosten – einen Ersatzteilnehmer.

UNTERKUNFT

Für die Konferenzteilnehmer konnten spezielle Konditionen mit Hotels in jeder Kategorie vereinbart werden. Bitte beachten Sie, dass die Buchung über den Veranstalter zu erfolgen hat. Buchen Sie daher über die Konferenzhomepage (www.oegg.at). Auf der Homepage ist eine Übersichtstabelle mit sämtlichen Hotels mit speziellen Konditionen für Teilnehmer des Geomechanik Kolloquiums in nächster Umgebung zum Veranstaltungsort angeführt.

ALLGEMEINES

TAGUNGSBAND

Die Vorträge der Salzburger Geomechanik Kolloquien werden im Oktober-Heft unserer Fachzeitschrift

GEOMECHANIK UND TUNNELBAU

veröffentlicht, welches zweimonatlich erscheint.

Bestellung bei:

Wilhelm Ernst & Sohn Verlag für Architektur und technische

Wissenschaften GmbH & Co. KG

Rothestraße 21, 10245 Berlin, DEUTSCHLAND

Tel.: +49 30 47031 200

Fax: +49 30 47031 270

info@ernst-und-sohn.de

www.ernst-und-sohn.de

Für Mitglieder der ÖGG ist die Fachzeitschrift „Geomechanik und Tunnelbau“ in der Mitgliedschaft inbegriffen! **Anmeldung zur Mitgliedschaft bei der**

Österreichischen Gesellschaft für Geomechanik

Innsbrucker Bundesstraße 67, 5020 Salzburg, ÖSTERREICH

Tel.: +43 662 875519

Fax: +43 662 886748

oder direkt auf der Webseite: www.oegg.at

WE UNITE NATURE AND TECHNOLOGY.

GEOCONSULT ZT GMBH
HOELZLSTRASSE 5
5071 WALS/SALZBURG, AUSTRIA
WWW.GEOCONSULT.COM

TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG-Gruppe ist mit einer Leistung von etwa € 16 Mrd. und jährlich rund 12.000 Projekten einer der führenden europäischen Technologiekonzerne für Bau- dienstleistungen. Unser Angebot deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab – möglich gemacht durch das Know-how und das Engagement unserer mehr als 75.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die als ein großes Team auch komplexe Bauvorhaben durch perfekte Abläufe termin- und qualitäts- gerecht sowie zum besten Preis realisieren. Wir glauben an die Kraft des Teams. Und daran, dass genau das den Unterschied für unsere Auftraggeber- schaft ausmacht, um Außergewöhnliches entstehen zu lassen.

www.strabag.com



STRABAG
TEAMS WORK.

WERBEMÖGLICHKEITEN

Nutzen Sie die einmalige Chance und werden Sie Sponsor bei dem Geomechanik Kolloquium 2019. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihre Werbung zu platzieren. Nachfolgend eine tabellarische Auflistung der Sponsorenpakete. Für Details besuchen Sie unsere Homepage unter www.oegg.at oder kontaktieren Sie unser Sekretariat.

Premiumpakete		
Platin	EUR 8.000	verfügbar
Gold	EUR 5.500	verfügbar
Silber	EUR 3.000	verfügbar
Kongressdinner	EUR 10.000	nicht verfügbar
Mittagsbuffet (2 Tage)	EUR 5.500	nicht verfügbar

Supporterpakete		
Kugelschreiber	EUR 2.500	nicht verfügbar
Baugerät	EUR 2.000	verfügbar
Mannerschnitten	EUR 2.500	nicht verfügbar
Notizblock	EUR 1.700	nicht verfügbar
Hauptprogramm	EUR 1.500	nicht verfügbar
Web-Banner	EUR 1.000-3.000	nicht verfügbar
Banner	EUR 500-1.750	verfügbar
Umhängeband	EUR 2.000	nicht verfügbar
Pocketprogramm	EUR 800	verfügbar
Werbebeilage - Tagungstaschen	EUR 500	verfügbar

ALLGEMEINES

69. GEOMECHANIK KOLLOQUIUM

Die ÖGG freut sich bekannt geben zu dürfen, dass das **69. Geomechanik Kolloquium 2020/Johann Golser Kolloquium** - vom 08. bis 10. Oktober 2020 im Kongresshaus in Salzburg stattfinden wird.

Die Themen zu diesem Kongress können Sie ab Herbst unserer Homepage www.oegg.at entnehmen bzw. werden den Tagungsunterlagen des 68. Geomechanik Kolloquiums beigelegt.

LEOPOLD MÜLLER PREIS

Für ausgezeichnete praxisbezogene Dissertationen auf dem Gebiet der Felsmechanik und Ingenieurgeologie wird von der Österreichischen Gesellschaft für Geomechanik jährlich der **LEOPOLD MÜLLER PREIS** vergeben.

Die ÖGG bittet, Dissertationen die sich mit einem gesamtheitlichen Thema der Geotechnik auseinandersetzen und den Zielen der ÖGG entsprechen, mit einer kurzen Beurteilung seitens des zuständigen Universitätsinstitutes **bis Ende Jänner 2020** auf der Homepage der Österreichischen Gesellschaft für Geomechanik (www.oegg.at) einzureichen.

Weitere Informationen zum Leopold Müller Preis entnehmen Sie unserer Homepage: www.oegg.at.



Wir bauen in die Tiefe.

JÄGER überzeugt seine Kunden durch Professionalität, Leistungsfähigkeit, innovative Ideen und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Mit Know-how, Erfahrung und hoher Motivation sichern unsere Mitarbeiter den Unternehmenserfolg. Seit 1922.

jaegerbau.com

JÄGER



AUSTIN POWDER



*Die
Details
zählen.
Immer.
Überall.*

Austin Europe GmbH
Weißenbach 16
8813 St. Lambrecht

office@austinpowder.at
www.austinpowder.at

Eine Sprengung dauert nur einen Augenblick. Wenn sich der Staub gelegt hat, wird Erfolg oder Misserfolg sichtbar. War alles richtig dimensioniert? Hat es Steinflug gegeben? Wie ist die Beschaffenheit des Hauwerks?

Modernste Bruchwandvermessungssysteme, eigene Analysesoftware und die Unterstützung unserer bestens ausgebildeten Sprengtechniker sorgen für Ihre rechtliche und kaufmännische Sicherheit – und das schon vor der Sprengung. Gesteigerte Produktivität durch Erreichen der gewünschten Fragmentierung und Form des Hauwerks, sowie verringerte Vibratiornen inklusive.

Denn die Details zählen. Immer. Überall.

ALLGEMEINES

MITGLIEDSCHAFT

Eine Mitgliedschaft bei der ÖGG zahlt sich aus!

Für Mitglieder ist die **Teilnahmegebühr** beim jährlich stattfindenden **Geomechanik Kolloquium erheblich reduziert**. Auch der Bezug der Fachzeitschrift **Geomechanik und Tunnelbau** ist in der Mitgliedsgebühr **inkludiert**. Mitglieder, welche beim Kolloquium teilnehmen und die Zeitschrift der ÖGG – Geomechanik & Tunnelbau – beziehen, sparen gegenüber Nichtmitgliedern mehr als EUR 150,00!

Registrieren Sie sich unter: www.oegg.at

Wir möchten uns bei den aktuellen Premiumsponsoren für Ihre Unterstützung bedanken!

Kongressdinner Exklusivsponsor



Platin Sponsor



Tagungstaschen Sponsor



Mittagessen Sponsor



Gold Sponsor



Silber Sponsor



AUSTIN POWDER



Wir möchten den aktuellen Supportersponsoren für Ihre Unterstützung danken!



TEILNAHMEGEBÜHREN

Geomechanik Kolloquium

Regulär
ÖGG & ISRM Mitglieder
Pensionisten
Studenten*
Vortragende**

Anmeldung vor 01.08.19

€ 440,-
€ 360,-
€ 200,-
€ 75,-
frei

Regulär
ÖGG & ISRM Mitglieder
Pensionisten
Studenten*
Vortragende**

Anmeldung ab 01.08.19

€ 490,-
€ 400,-
€ 225,-
€ 100,-
frei

Workshops

Regulär
Pensionisten
Studenten*
Vortragende**

Anmeldung vor 01.08.19

€ 150,-
€ 100,-
€ 30,-
frei

Regulär
Pensionisten
Studenten*
Vortragende**

Anmeldung ab 01.08.19

€ 170,-
€ 170,-
€ 50,-
frei

Begleitprogramm

Sightseeing-Programm
Exkursion
Kammerkonzert
Abendbuffet Stieglkeller (10. Oktober 2019)

€ 80,-
€ 80,-
frei
frei

* Als „Studenten“ gelten nur Personen unter 26 Jahren, welche kein geregeltes, einkommensteuerpflichtiges Einkommen beziehen – keine Doktoratsstudenten. Bei der Online-Anmeldung ist ein Studiennachweis hochzuladen.

** Nur eine Person pro Vortrag frei.

Tunnelling & Geotechnics

Mastering engineering challenges.



www.ic-group.org

**Tunnelling, geotechnical design
and supervision**

**Construction and project
management**

**Geological and geotechnical risk
management**

**Noise and vibration assessment,
monitoring and management**

**Feasibility studies and
environmental impact studies**

Engineering geology